



08.01.2016

Musik

Ein Gesangstalent und „fünf alte Socken“

Von Queen bis Ideal – Coverband Am I Five überrascht mit unkonventioneller Songauswahl

[Jens Milde](#)



Zur Gruppe Am I Five gehören (von links) Detlef Glückselig, Timo Hofschildt, Volker Hofschildt, Merle Markwart, Frank Eiserman und Sven Pelzer.

Bild: Jens Milde

Die Nordenhamer Gruppe vereint Debütanten und alte Hasen. Am Sonntag, 24. Januar, tritt sie im Loungehouse in Burhave auf.

Nordenham „Die beste Probe ist ein Gig“, sagt Volker Hofschildt. Und deshalb nehmen sie mit, was machbar ist. Die Rede ist von der Gruppe Am I Five. Die Nordenhamer Band hatte sich im März vergangenen Jahres gegründet. Und schon im Juni ist sie das erste Mal aufgetreten: beim Sommerfest, das Volker Hofschildt auf dem Parkplatz seines Ladens in Blexen auf die Beine gestellt hatte. Dort betreibt der 52-Jährige sein Musikgeschäft Ton & Takt.

Ins kalte Wasser

Inzwischen hat die Band weitere Konzerte gespielt, zum Beispiel beim Zonenfest in der Nordenhamer Fußgängerzone. Außerdem stand das Sextett beim Warm-up zum Nordenhamer Stadtfest auf der Bühne. Ein Sprung ins kalte Wasser und ein kühnes Vorhaben nach nur wenigen Monaten Probezeit. Aber es klappte super. „Die Resonanz war ausgezeichnet“, freut sich Volker Hofschildt.

Neben dem Schlagzeuger, der zu den erfahrensten Musikern der Nordenhamer Muckerszene gehört, bilden Detlef Glückselig (Bass), Sven Pelzer (Gitarre), Frank Eisermann (Keyboard), Merle Markwart (Gesang) und Tonmeister Timo Hofschildt die Formation. Alles waschechte Nordenhamer – mit Ausnahme von Frank Eisermann. Er kommt aus Stotel. Der Keyboarder hatte sich auf eine Kleinanzeige der Band gemeldet, kam im August dazu und schnell merkten alle, dass es passt.

Die Bandmitglieder haben einen ganz unterschiedlichen musikalischen Background. Volker Hofschildt hat unter anderem bei Lilac Incense, Please Stop Talking und Prime Time gespielt. Detlef Glückselig war unter anderem bei Negativ, Fatallica und den Muschels aktiv. Frank Eisermann war lange als Keyboarder auf der Tanzmusik-Schiene unterwegs. Für Sven Pelzer und Merle Markwart ist Am I Five die erste Band.

Aber die beiden Debütanten fügen sich prima ein. Merle Markwart ist ein gutes Beispiel dafür, wie viel Gesangstalent jenseits der großen Bühnen schlummern. 2010 und 2011 hat sie bei Gymnagroove, dem Musikfestival des Nordenhamer Gymnasiums, gesungen. Aber das war's dann auch schon in Sachen Bühnenerfahrung. „Kein Wunder, dass Merle zunächst etwas schüchtern war, als sie mit uns alten Socken zusammen Musik gemacht hat“, erinnert sich Volker Hofschildt. Aber das hat sich inzwischen gelegt. Die 22-Jährige senkt nicht nur den Altersdurchschnitt erheblich. Sie gibt der Band auch eine wunderschöne und markante Stimme. Und auch deshalb sind die älteren Herrschaften mächtig stolz, dass sie ein so vielseitiges Gesangstalent in ihren Reihen haben.

Alles, was Spaß macht

Am I Five ist eine Coverband. Aber sie hat viele Stücke im Repertoire, die man von einer Coverband nicht unbedingt erwartet. Stücke von Ideal, Mothers Finest Saga, Bruce Springsteen, Queen und Lenny Kravitz zum Beispiel. Wenn Merle Markwart „In The Air Tonight“ von Phil Collins oder „So Lonely“ von Police singt, bekommen die Lieder einen ganz neuen Touch. Die Auswahl der Songs folgt einem einfachen Prinzip. „Wir machen das, was allen Spaß macht“, sagt Volker Hofschildt. Und deshalb geht's musikalisch querbeet, wobei die Band vor allem die 80er- und die 90er-Jahre im Visier hat.

Wer die Band live erleben möchte, hat am Sonntag, 24. Januar, Gelegenheit dazu. Dann tritt Am I Five ab 21 Uhr im Loungehouse in Burhave auf. Im Sommer will die Gruppe wieder auf verschiedenen Festen spielen.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



OCHOLTERFELD

Junger Autofahrer kurz vor Unfall noch „geblitzt“



ANZEIGE

Attraktive Solarlösungen von RWE

VIDEO

Skurril: Menschen mit hohem Pornokonsum sind...

VIDEO

Pans Labyrinth



ANZEIGE

Hier klicken



OLDENBURG

Autofahrer quetscht Frau ein – lebensgefähr...



OLDENBURG

Eigentümer verweigert Gedenktafel für NS-Opfer



LÖNINGEN

Defekter Reifen hat tödlichen Unfall verursacht

VIDEO

Kim Kardashian: Mal wieder mit Familien-Skandalen...

hier werben

powered by plista

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG